

## GERICHT

### Urteil des Gerichts vom 29. November 2012 — CB/ Kommission

(Rechtssache T-491/07) <sup>(1)</sup>

*(Wettbewerb — Entscheidung über einen Unternehmenszusammenschluss — Markt für die Ausgabe von Zahlungskarten in Frankreich — Entscheidung, mit der eine Zuwiderhandlung gegen Art. 81 EG festgestellt wird — Auf „neue Mitglieder“ anwendbare Tarifmaßnahmen — Anspruch auf Zugang zu den Mechanismen der „Regelung der Erwerberfunktion“ und des „Weckens von Schläfern“ — Relevanter Markt — Gegenstand der betreffenden Maßnahmen — Wettbewerbsbeschränkung durch den Gegenstand — Art. 81 Abs. 3 EG — Offensichtliche Beurteilungsfehler — Grundsatz der ordnungsgemäßen Verwaltung — Verhältnismäßigkeit — Rechtssicherheit)*

(2013/C 26/73)

Verfahrenssprache: Französisch

#### Verfahrensbeteiligte

*Kläger:* Groupement des cartes bancaires „CB“ (Paris, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte A. Georges, J. Ruiz Calzado und É. Barbier de la Serre, dann Rechtsanwälte J. Ruiz Calzado und F. Pradelles)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Arbault, O. Beynet und V. Bottka, dann O. Beynet, V. Bottka und B. Mongin)

*Streithelferinnen zur Unterstützung des Klägers:* BNP Paribas (Paris) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte O. de Juvigny und D. Berg), BPCE, vormals Caisse nationale des caisses d'épargne et de prévoyance (CNCEP) (Paris) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte B. Bär-Bouysièrre und A. de Beaugrenier), und Société générale (Paris) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Baav und D. Reymond)

#### Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung C(2007) 5060 final. der Kommission vom 17. Oktober 2007 in einem Verfahren nach Art. 81 [EG] (Sache COMP/D1/38.606 — Groupement des cartes bancaires „CB“)

#### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Das Groupement des Cartes Bancaires „CB“ trägt seine eigenen Kosten und die der Europäischen Kommission entstandenen Kosten.

3. Die BPCE, die BNP Paribas und die Société générale tragen ihre eigenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 64 vom 8.3.2008.

### Urteil des Gerichts vom 7. Dezember 2012 — A. Loacker/HABM — Editrice Quadratum (QUADRATUM)

(Rechtssache T-42/09) <sup>(1)</sup>

*(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke QUADRATUM — Ältere Gemeinschaftswortmarke LOACKER QUADRATINI — Relatives Eintragungshindernis — Keine Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 40/94 (jetzt Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009) — Art. 73 der Verordnung Nr. 40/94 (jetzt Art. 75 der Verordnung Nr. 207/2009) — Art. 74 der Verordnung Nr. 40/94 (jetzt Art. 76 der Verordnung Nr. 207/2009))*

(2013/C 26/74)

Verfahrenssprache: Italienisch

#### Verfahrensbeteiligte

*Klägerin:* A. Loacker SpA (Auna di Sotto, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte V. Bilardo und C. Bacchini sowie Rechtsanwältin M. Mazzitelli)

*Beklagter:* Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: A. Sempio)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin im Verfahren vor dem Gericht:* Editrice Quadratum SpA (Mailand, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Pezzoi, P. Perani und G. Ghisletti)

#### Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 23. Oktober 2008 (Sache R 34/2008-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der A. Loacker SpA und der Editrice Quadratum SpA

#### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die A. Loacker SpA trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 69 vom 21.3.2009.